

Nr. 42

München, 20. September 2013, 17 Uhr

Schlussbericht drinktec 2013 / Update

Weltleitmesse versetzt ganze Branche in Hochstimmung

- **66.886 Besucher – plus 14 Prozent**
- **183 Länder – noch internationaler**
- **Aussteller: „drinktec is the place to be“**

Johannes Manger
Projekt PR Referent
Tel. +49 89 949-21482
johannes.manger@messe-muenchen.de

Mit 66.886 Besuchern aus 183 Ländern hat die drinktec 2013, Weltleitmesse für die Getränke- und Liquid-Food-Industrie, alle Erwartungen übertroffen und bei Ausstellern und Besuchern für absolute Hochstimmung gesorgt. Einhelliger Tenor der 1445 Aussteller aus 77 Ländern: Am Branchenprimus kommt man nicht vorbei, die drinktec „is the place to be“. Gegenüber der letzten Veranstaltung im Jahr 2009 verzeichnete die drinktec 2013 ein deutliches Besucherplus von 14 Prozent. Besonders erfreulich: Auch der deutsche Mittelstand, darunter sehr viele kleine und regional tätige Brauer, entdeckte die drinktec wieder für sich und fand mit dem stark frequentierten Brauertreffpunkt in Halle B1 eine eigene Anlaufstelle vor.

Starke Besucherzuwächse aus Übersee

In Punkto Internationalität stieß die drinktec 2013, ausgehend von einem ohnehin sehr hohen Niveau, noch einmal in neue Dimensionen vor. Die Zahl der Länder, aus denen die Fachbesucher anreisten, stieg von 172 auf 183. Der Anteil internationaler Besucher wuchs noch einmal von 57 auf 62 Prozent. Besonders auffällig waren die starken Zuwächse aus Übersee, insbesondere aus Asien und den USA. Die Besucherzahl aus Japan verdoppelte sich auf 1.170. Die USA schafften es mit 1.779 Besuchern (+16%) auf Platz vier des Besucherrankings, China belegt hier mit 1.423 Besuchern (+45%) Platz sieben. Bemerkenswert auch das Plus aus Thailand. 586 Besucher ergeben einen Zuwachs von 71 Prozent. Angeführt wird das Ranking der Länder mit den meisten Besuchern von Italien (4.418). Russland (2.095) steigerte seine Besucherzahl um starke 112 Prozent und schob sich damit auf Platz zwei vor.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de

Seite 2

Die Schweiz (1.930) positionierte sich mit einem Plus von 32 Prozent auf Platz drei. Weitere Besucher-Länder unter den Top-Ten sind Großbritannien, Österreich, Frankreich, Belgien und Japan. Die drinktec ist damit im wahrsten Sinne des Wortes ein Welt umspannendes Ereignis, wie Messe-Geschäftsführer Dr. Reinhard Pfeiffer hervorhob: „Beeindruckend ist, dass etwa ein Drittel der ausländischen Fachbesucher aus Übersee kam. Die drinktec 2013 konnte damit ihren Status als weltweit wichtigster Treff für die Getränkebranche untermauern und ausbauen.“

Zahlreiche Aussteller berichteten von Geschäften, die lanciert, angebahnt, konkretisiert oder sogar an Ort und Stelle zum Abschluss gebracht wurden. Nach schwierigen Jahren, das zeigte sich auf der Messe, ist die Branche wieder im Aufwind, die Investitionsbereitschaft nimmt zu. Bei einer Umfrage unter den Ausstellern beurteilten 84 Prozent die aktuelle wirtschaftliche Lage der Branche mit „ausgezeichnet bis gut“, vor vier Jahren lag dieser Wert noch bei 48 Prozent. Für Volker Kronseder, Chef der Krones AG und Vorsitzender des Ausstellerbeirats, waren bereits die Vorzeichen für die drinktec 2013 vielversprechend: „Dementsprechend prägte die aktuelle Nachfrageentwicklung unsere Erwartungen. Und diese haben sich bestätigt!“

Richard Clemens, Geschäftsführer des VDMA Fachverbandes Nahrungsmittelmaschinen und Verpackungsmaschinen, unterstrich die Bedeutung der drinktec für die ausstellende Industrie. „Die drinktec ist der Weltwirtschaftsgipfel der Getränkebranche. Ob Großunternehmen, kleine oder mittelständische Aussteller, alle waren von der Qualität und der Zahl der Fachbesucher mehr als begeistert.“

Spektakuläre Maschinenparks

Viele Aussteller scheuten keinen Aufwand, um sich mit teilweise spektakulären und architektonisch hochwertigen Standbauten in Szene zu setzen. Die Großen der Branche präsentierten sich mit großflächigen Maschinenparks, die Erlebniswelten glichen und die fachkundigen und weit gereisten Besucher in ihren Bann zogen. An zahlreichen Ständen wurden Weltneuheiten präsentiert. Hinter verschlossenen Türen, in Ausstellerbüros und VIP-Lounges, brachte man

Seite 3

Geschäfte voran oder sogar zum Abschluss. Die wichtigsten Themen der drinktec 2013 waren Energieeinsparung, Vielfalt, Flexibilität und Sicherheit. Im Fokus standen wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen zur Prozessoptimierung. Besondere Beachtung fanden innovative Verpackungslösungen, die praktisch ohne Packmaterial auskommen. Ein weiteres Trendthema war die digitale Direktbedruckung von Flaschen.

Begeisterte Kunden – Interessenten aus aller Welt

Zahlreiche Aussteller äußerten sich geradezu euphorisch über den Messeverlauf. Besonders hervorgehoben wurde die Qualität der Besucher und die Internationalität des Publikums. KHS-Chef Matthias Niemeyer begegnete „begeisterten Kunden“ und „Interessenten aus aller Welt“. Oliver Hoffmann, Marketingchef von Döhler, berichtete von „Inhabern und CEOs mit ihrer kompletten Führungscrew“. Geschäfte anbahnen und zum Abschluss bringen sowie neue vielversprechende Kontakte gewinnen – das macht die drinktec so attraktiv für die Aussteller. Zwei Beispiele: Martin Hammerschmid, Geschäftsführer von Gernep, konnte „neue Aufträge generieren“, Michael Mäusl, Geschäftsführer von Hümmer Werbung, erhielt „Anfragen von vielen Neukunden“. Und warum stellt ein Unternehmen wie Lindr aus der Tschechischen Republik zum ersten Mal auf der drinktec aus? „Because we want to be where all our key clients are and acquire new clients“, erklärte General Manager Martin Hladik.

Top-Noten von Ausstellern und Besuchern

Die Zufriedenheit der Aussteller und Besucher spiegelte sich auch in den entsprechenden Befragungen des Marktforschungsinstituts TNS Infratest wider. Die erzielten Werte sind kaum noch zu übertreffen. 89 Prozent der Aussteller und fast alle (98%) Besucher bewerteten die drinktec 2013 mit „ausgezeichnet bis gut“. Bestnoten vergaben die Aussteller insbesondere für die Qualität (92% „ausgezeichnet bis gut“) und Internationalität (94% „ausgezeichnet bis gut“) der Fachbesucher. Bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage meinten 62 Prozent der Aussteller, dass sich diese in Zukunft sogar noch verbessern werde. Auch die Besucher vergaben für die drinktec 2013 in praktisch allen Kategorien Top-Noten. Nahezu alle drinktec-Besucher (97%) bewerteten die Vollständigkeit

und Breite des Angebots sowie die von ihnen erreichten Aussteller-Zielgruppen mit „ausgezeichnet bis gut“. 97 Prozent waren bei der Vorbereitung von Investitionen erfolgreich, 89 Prozent bei der Suche nach Neuheiten. Auch das Rahmenprogramm kam gut an und wurde von durchschnittlich 90 Prozent der Besucher mit „ausgezeichnet bis gut“ bewertet.

Große Resonanz für Innovation Flow Lounge

Auf große Resonanz bei den Fachbesuchern stieß das umfassende Rahmenprogramm der drinktec 2013. Hervorragend angenommen wurde vor allem die neue Innovation Flow Lounge, für die sich rund 800 Besucher interessierten. Marketingthemen erhielten damit auf der drinktec erstmals ein eigenes Forum. Auch zahlreiche Besucher aus anderen Unternehmensbereichen kamen in die Lounge, um sich über neue Entwicklungen im Getränkemarketing zu informieren und mit den entsprechenden Experten auszutauschen. Am Lounge-Stammtisch, dem so genannten „Talking Table“, fanden sich zahlreiche prominente Namen aus der Getränke- und Marketingwelt ein. Die Weißbierbrauer Georg Schneider und Jeff Maisel diskutierten mit anderen Experten über die boomende Craftbeer-Szene. Jorge Grabmeier von Becker´s Bester und Nils Lorbeer von Campari gehörten zu den Diskussionsteilnehmern beim Thema „Etwas Gutes obendrauf – Promotions mit Zugaben statt Nachlässen“. Auch beim Thema Packaging Intelligence kamen hochrangige Experten am Stammtisch zusammen, darunter Geert Marsé von Coca Cola und Myriam Shingleton von Carlsberg. Aus Sicht von Petra Westphal, der für die drinktec verantwortlichen Projektgruppenleiterin der Messe München, wurde mit der Innovation Flow Lounge eine in dieser Form einmalige Plattform geschaffen: „Die große Resonanz auf dieses neue Projekt hat uns selbst überrascht. Viele Referenten und Besucher der Lounge begrüßten ausdrücklich die Idee, den Dialog zwischen Marketing und Technologie auf diese Weise zu fördern. Wir haben damit offenbar voll ins Schwarze getroffen und werden dieses Projekt im Hinblick auf die drinktec 2017 weiter entwickeln.“

Weitere Highlights des Rahmenprogramms waren:

- die Wahl des neuen Weltmeisters der Sommeliers für Bier. Oliver Wesseloh, „Kreativbrauer“ aus Hamburg, setzte sich im Finale gegen fünf Konkurrenten durch. Zweiter wurde der Amerikaner Don Lindsay vor der Brasilianerin Tatiana Spogis.
- die Kür der besten Biere beim European Beer Star. Von mehr als 1.500 eingereichten Bieren aus aller Welt erhielten 51 die begehrte Medaille in Gold. Die erfolgreichste Brauerei kam aus den USA: Die Firestone Walker Brewery aus Paso Robles sicherte sich vier Goldmedaillen, darunter die begehrte Medaille für den „Consumers´ Favourite“, der von den Messebesuchern aus den Goldmedaillengewinnern ausgewählt wurde. Von den deutschen Brauern schnitt das Augsburger Brauhaus Riegele mit zwei Gold- und drei Silbermedaillen am besten ab.
- die Vorträge im drinktec-Forum. Unabhängige Experten diskutierten u.a. über die Brauerei der Zukunft. Weitere Thementage beschäftigen sich mit Verpackung, Ernährung, Hygiene und Produktqualität. An fünf Messetagen nutzen mehr als 2.000 Besucher die Chance, sich im Forum über Zukunftsthemen der Getränke- und Liquid-Food-Industrie zu informieren.
- die Verleihung der Beverage Innovation Awards. In sechs Kategorien wurden 27 Preise verliehen. Den Prestige trächtigen Award für die „Best environmental sustainability initiative“ gewann die Firma Frigoglass aus Griechenland mit dem „Solar Ice Cold Merchandiser“.
- das selbst gebraute drinktec-Bier „Orange Spirit“, das die Fachbesucher beim Brauer-Treffpunkt des Bayerischen Brauerbundes testen konnten. Wie die Biere der US-Craft-Brewer-Szene schmecken, davon konnten sich die Messebesucher in der Craft Brewers Lounge der US Brewer Association überzeugen.

Erfolg für oils+fats

Parallel zur drinktec 2013 fand die oils+fats statt, Internationale Fachmesse für Technologie und Handel von Ölen und Fetten. Synergien zur drinktec gibt es vor allem im Bereich Liquid Food, wo häufig ähnliche Maschinen und Komponenten zum Einsatz kommen. Die 47 Aussteller aus 16 Ländern, die in der Halle B0 rund 3.000 m² Fläche belegten, lobten vor allem die Professionalität und

Seite 6

Internationalität der Besucher. Die oils+fats hat damit ihren Status als weltweit einzige Business-Plattform der Branche gefestigt. Auffällig diesmal: Viele Aussteller präsentierten große Maschinen.

Die nächste drinktec findet vom 11. bis 15. September 2017 statt.

Stimmen zur drinktec 2013 sind in der Presseinformation Nr. 41 zusammen gefasst.

Ihre Ansprechpartner für die Pressearbeit zur drinktec 2013:

Johannes Manger und Benjamin Büttner

Tel. (+49 89) 949-21482 / 21484

E-Mail: Johannes.Manger@messe-muenchen.de

Benjamin.Buettner@messe-muenchen.de

Weitere Informationen über die Messe München finden Sie unter

www.messe-muenchen.de

Fotos zur drinktec finden Sie [hier](#).

Die drinktec in [facebook](#), [twitter](#) und [youtube](#)

Über die drinktec

Die drinktec ist die Weltleitmesse für die Getränke- und Liquid-Food-Industrie und damit die wichtigste Veranstaltung der Branche. Hersteller (Zulieferer) aus aller Welt, darunter weltweit operierende Konzerne ebenso wie mittelständische Unternehmen, treffen auf Produzenten und Händler jeder Größe für Getränke und Liquid Food. In der Branche gilt die drinktec als Premierenplattform für Weltneuheiten. Die Hersteller präsentieren die neuesten Technologien rund um die Herstellung, Abfüllung, Verpackung und das Marketing von Getränken aller Art bis hin zu Liquid Food – Rohstoffe und logistische Lösungen inklusive. Die Themen Getränkemarketing und Verpackungsdesign runden das Portfolio ab.

An der drinktec 2013, die vom 16. bis 20. September 2013 auf dem Gelände der Messe München stattfand, beteiligten sich 1.445 Aussteller aus 77 Ländern. Mit 66.886 Fachbesuchern aus 183 Ländern feierte die drinktec 2013 einen großen Erfolg.